

Feuerabend

Kauder Welsch

'nen Ofen kriegt' ich heut geschenkt, und der war nicht speziell

- Hab' mir jedoch den Hals verrenkt, nach Holz, das brenne hell.

Ein kleines Blechding mit nem Rohr (Er ist auch nur für draußen).

Terassenofen klingt im Ohr - „Vielleicht kann er ja sausen.“

Sprach ich zu mir und lief herum, viel Brennstoff aufzulesen

Es brannte ohne viel Brumm brumm, doch's Holz, das war gewesen.

Jetzt fragst Du mich, was soll denn nur Dein eiteles Geplapper?

Beruh'ge Dich, versich're Dir, es war nicht nur Geklapper:

Ich machte mir auch einen Tee und spielte die Gitarre

Ich merkt' nicht, wie die Zeit vergeht – war gleichsam in 'ner Starre.

Der kleine Reichtum half mir wohl. - Gut, wenn man ihn genießt.

Kam einfach runter von dem Kohl, der häufig mich verdrießt.

Im Ofen ist noch etwas Glut, viel Asche in der Wanne.

Der Feuerabend tat ihm gut, ihm, meinem Kind im Manne.